



BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum (NEZ), Ostallgäu
Ahornweg 12, 87654 Friesenried
An alle
weiterführenden Schulen im Landkreis Ostallgäu
und der Stadt Kaufbeuren

Kreisgruppe
Ostallgäu-Kaufbeuren

Friesenried, 17.05.2021

BUND Naturschutz
Naturerlebniszentrum
(NEZ) Ostallgäu,
Alexandra Baur
Tel. 0176 - 21520432
ostallgaeu@nez-
allgaeu.de
www.nez-allgaeu.de

Umweltbildung und Naturerlebnisführungen für weiterführende Schulen im Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren im Sommer 2021

Sehr geehrte Damen und Herren der Schulleitung,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

trotz der noch geltenden Einschränkungen möchten wir Ihnen unser Sommerangebot zukommen lassen. In den kommenden Monaten gibt es in der Natur und zu Umweltthemen viel zu entdecken und begreifen. Abwechslungsreiche Programme an der frischen Luft bieten sich in dieser Zeit besonders an. Selbstverständlich richten wir uns bei unseren Programmen nach den geltenden Hygieneregeln. Unsere engagierten und erfahrenen Umweltpädagogen kommen mit unseren Programmen gerne direkt an bzw. in Ihre Schule.

Sie können aus folgenden Angeboten wählen:

- **Klimawandel** Kleine Gase – große Wirkung Im Klassenzimmer
- **Ökologischer Fußabdruck:**
Wie groß ist die Fläche, die ich zum Leben brauche? Im Klassenzimmer
- **Frühlingserwachen** draußen
- **Expeditionen in die Lebensräume Wald, Hecke, Bach oder Weiher** draußen
- **Blühendes Allgäu** - Expedition ins Blütenreich draußen
- **Landart** draußen

Eine genauere Beschreibung der Angebote finden Sie im Anhang.

Zudem bieten wir allen Allgäuer Schulen in Kempten und Sonthofen von 5. – 16. Juli eine spannende Ökorallye an. Dazu wurde bereits vergangene Woche vom NEZ-Büro eine E-Mail an Sie versendet. Weitergehende Informationen zur Ökorallye bekommen Sie unter info@nez-allgaeu.de.

Wenn Sie besondere Wünsche haben, sprechen Sie uns gerne an.
Wir versuchen, diese zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen


Andreas Güthler
Leiter des NEZ


Alexandra Baur
UMO Koordination Ostallgäu

IBAN: DE96 7335 0000
0514 6162 42
BIC: BYLADEM1ALG
Sparkasse Allgäu

Die Umweltbildungsangebote im Detail

1. NEU: Klimawandel

Weltweit fordern SchülerInnen im Rahmen von „Fridays for Future“ mehr Klimaschutz. In unserem neuen Angebot informieren wir SchülerInnen der 5. - 12. Klassen altersgerecht und fundiert über Hintergründe, Folgen und Handlungsmöglichkeiten zum Klimawandel. Dabei ist uns wichtig, die Bedrohung durch den Klimawandel nicht zu verharmlosen, aber gemeinsam Wege aus der Krise zu suchen und zu besprechen, wo die SchülerInnen ihre Möglichkeiten sehen, eigene Beiträge zu leisten und sich zu engagieren. Wir arbeiten interaktiv und mit motivierenden Methoden wie Planspiel, Peergroup-Diskussion, Quiz oder Kooperationsaufgabe.



Je nach Ihren Wünschen, zeitlichem Rahmen und Klassenstufe **stellen wir u. a. aus den folgenden Modulen ein individuelles Angebot für Ihre SchülerInnen** zusammen:

- Impulsvortrag Klimawandel: je nach Altersstufe einfach bis wissenschaftlich detailliert
- Planspiel Ressourcenverbrauch
- „Filztalespiel“ zur anschaulichen Ermittlung des persönlichen CO₂-Fußabdrucks und Diskussion konkreter persönlicher Beiträge zum Klimaschutz
- Spielerische Vermittlung von Wissen und Handlungsmöglichkeiten: Klima-Tabu, Klimaquizshow, Klima-Activity
- Stromdetektive: Mit Strommessgerät auf der Suche nach den heimischen Stromfressern
- Argumentationstraining für Klimaaktivisten
- Kurze Kooperationsaufgabe: „Wir retten die Erde“
- Spielerischer Abschluss: „Klima-Bingo“ - Mein Klimabeitrag

Dauer: eine/mehrere Einheiten; ab 2 Schulstunden bis zu ganzen Projekttagen. Wir entwickeln mit Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot.

1. Ökologischer Fußabdruck

(5.-10. Klasse, altersangepasste Umsetzung; im Klassenzimmer, 1 – 2 Module à 1,5 h)

Der Ökologische Fußabdruck zeigt, wie viel Fläche erforderlich ist, um die Energie und Ressourcen zu produzieren, die wir für unseren Alltag benötigen. Der Ökologische Fußabdruck ist ein Nachhaltigkeitsindikator, der den ermittelten Flächenbedarf mit den (begrenzten) nutzbaren Flächen der Erde vergleicht. Globale Zusammenhänge wie auch individuelle Handlungsmöglichkeiten für Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit können so veranschaulicht werden.



Das Angebot besteht aus zwei Modulen, die einzeln (90 Min) oder zusammen (auch an 2 Terminen) gebucht werden können. Beide Programme können gut als fächerübergreifendes Projekt oder im Rahmen des Erdkundeunterrichts (Lehrplanbezüge: 8. + 9. Klasse Mittel- und Realschule, 10. Klasse Gymnasium, auch Wirtschaft/Recht) genutzt werden.

Ökologischer Fußabdruck Modul 1: Planspiel Ressourcenverbrauch

Nach einer anschaulich aufbereiteten Einführung zum „Ökologischen Fußabdruck“ bildet ein Planspiel den Schwerpunkt des Moduls. Jeder Schüler wird darin zum Regierungschef eines Staates, dessen Aufgabe es ist, den Wohlstand seines Staates zu erhöhen. Dabei erfahren die Schüler: wenn es – durch geschickte Strategien und Verhandlungen - gelingt, Ressourcen nachhaltig zu nutzen, so profitieren alle davon.

Das Planspiel macht Spaß und komplexe Zusammenhänge wie Nachhaltigkeit, globale Abkommen, begrenzte Regenerationsfähigkeit natürlicher Ressourcen etc. unmittelbar erlebbar. Abschließend wird diskutiert, wie das Spiel die Realität widerspiegelt und welche Schlüsse die Schüler für sich daraus ziehen.

Ökologischer Fußabdruck Modul 2: Globale Gerechtigkeit, eigene Handlungsmöglichkeiten

Nach einer Einführung bzw. Wiederholung zum „Ökologischen Fußabdruck“ erleben die Teilnehmer im Rahmen eines „Weltspiels“ die aktuelle Verteilung des globalen Wohlstands und Ressourcenverbrauchs. Jeder Schüler berechnet anschließend seinen persönlichen Fußabdruck, um damit selbst einzuschätzen, wie nachhaltig er lebt.

Schwerpunkt des Moduls bilden Kleingruppenstationen zu individuellen Handlungsmöglichkeiten für eine Verkleinerung des Ökologischen Fußabdrucks in den Bereichen Konsum, Ernährung und Mobilität.

Naturerlebnis draußen, in der Umgebung Ihrer Schule:

1. Frühlingserwachen (bis Ende Mai)

Grün sprießt und schiebt, ein erstes Surren und Brummen – die Wunderwelt der Natur entfaltet sich von neuem. Wir entdecken Frühjahrskräuter, den Gesang der Vögel, die ersten Insekten und vielleicht sogar Kaulquappen.

4. Expeditionen in heimische Lebensräume:

Wald, Hecke, Bach oder Weiher (April bis Oktober)

Entdecken Sie mit uns die heimischen Lebensräume - ob Wald oder Hecke, ob Bach, Tümpel oder Weiher, wir erforschen die heimischen Lebensräume mit ihren wichtigsten Pflanzen. Mit einfachen Methoden (Kescher, Becherlupe) begeben wir uns auf die Spur der Tiere und lernen spielerisch ihre Lebensweise kennen. Künstlerische Landart-Elemente lassen uns die Sinne für die Natur neu erwecken.



5. Blühendes Allgäu - Expedition ins Blütenreich (Mai – September)



Wir entdecken die bunten Tupfer in der Wiese, am Wegesrand oder im Schulgarten und erkennen wichtige Allgäuer Kräuter. Wir beobachten das emsige Insektenleben: Wer hüpf, summt und schaukelt zwischen den Halmen? Wer krabbelt, schlürft und sammelt in den Blüten? Und warum sind Blüten und ihre Bestäuber für uns Menschen so wichtig?

6. Landart - Gestalten in und mit der Natur



(April bis Oktober)

Schwimmende Blätterschlangen, waghalsig ausbalancierte Steinbögen und kunstvoll arrangierte Blätter... Landarkünstler gestalten mit bloßen Händen Werke aus dem, was sie in der Natur vorfinden. Landart macht Spaß, fördert den kreativen Ausdruck und ist eine intensive Art, die Natur zu erleben.

Organisatorisches

Anmeldung: Bitte verwenden Sie das beiliegende **Anmeldeformular**.

Die für Sie zuständige Fachkraft setzt sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung.

Themenwahl: Um möglichst viele Schüler erreichen zu können, wären wir Ihnen dankbar, wenn sich möglichst mehrere Klassen einer Schule an einem Tag zu einem Thema anmelden, damit wir zwei (bis drei) Klassen (hintereinander) an einem Vormittag betreuen können. Bitte sprechen Sie sich möglichst mit Ihren KollegInnen ab und entscheiden Sie sich für ein gemeinsames Thema!

Aufsichtspflicht: Wir benötigen für unser Programm grundsätzlich die Mithilfe und Aufsicht der zuständigen LehrerInnen.

Material stellen wir für jede Klasse ausreichend zur Verfügung. Die Kinder sollten mit **Wetter angepasster, robuster Kleidung für draußen** gekleidet sein und eventuell Brotzeit und bei Schlechtwetter Wechselkleidung dabei haben (außer bei Klimawandel und Ökologischer Fußabdruck).

Teilnahmebeiträge:

Aktion von **1,5 h bis 2,5 h Dauer:** **2,50 € pro Kind**

Aktion über **2,5 h bis 3,5 h Dauer:** **3,50 € pro Kind**

Mindestbeitrag für eine Gruppe: **40,00 € pro Gruppe.**

Bei kurzfristiger Absage des Termins ohne beidseitiges Einverständnis werden die Mindestkosten einer Führung von 40,00 € fällig. Wir bitten Sie, die Teilnehmerbeiträge vorab einzusammeln und in bar bei der Führung zu übergeben. Sie erhalten eine Quittung. Dies spart uns viel Verwaltungsaufwand!

Treffpunkt draußen: **nach Absprache mit der Fachkraft,** an der Schule oder fußläufige Umgebung.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Bitte verwenden Sie das beiliegende Anmeldeformular.
Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter 08321 – 407 23 15 gerne zur Verfügung!

Ausgefülltes Formular bitte per Post oder E-Mail an:

BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum Allgäu
 Alexandra Baur
 Ahornweg 12
 87654 Friesenried
 Email: ostallgaeu@nez-allgaeu.de

BUND Naturschutz
 Naturerlebniszentrum
 (NEZ) Ostallgäu,
 Alexandra Baur
 Tel. 0176 - 21520432
 ostallgaeu@nez-allgaeu.de
 www.nez-allgaeu.de

*Anmeldung „Umwelt mobil“ Sommer 2021
 für weiterführende Schulen*

Einrichtung: _____

Anschrift: _____

Telefonnr.: _____

E-Mail: _____

Ansprechpartner*in: _____

Tel.-Nr./ E-Mail: _____

telefonisch am besten zu erreichen: _____

Ort: _____

(Bei Führungen ab Schule möglichst nur ein Thema pro Vormittag)

Terminvorschläge: _____

Liste der teilnehmenden Schulklassen und Lehrkräfte:

Klasse	Anzahl Kinder	Lehrkraft	Thema

Bitte denken Sie daran, den Teilnehmerbeitrag einzusammeln und bar zur Veranstaltung mitzubringen. Sie erhalten eine Quittung von der betreuenden Fachkraft (Höhe der Teilnehmerbeiträge siehe Anschreiben).

IBAN: DE96 7335 0000
 0514 6162 42
 BIC: BYLADEM1ALG
 Sparkasse Allgäu